

Vom 30sten October bis zum 5ten November sind allhier in Leipzig begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Igfr. 62 Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Apelt's, Malers hinterlassene Tochter, im Naundörfschen.

Ein Mann 42½ Jahr, Wilhelm Kößler, der Schreiberei Besißner, am Rauze.

Eine led. Mannspers. 56 Jahr, Christian Gröber, Handarbeiter aus Gundorf, im Jakobspital.

Ein Knabe 5½ Jahr, Hrn. Heinrich Schauer's, Kunstgärtners in Meuselwitz bei Altenburg, Sohn, in der Hainstraße.

S o n n t a g.

Eine Frau 70½ Jahr, Joh. Christoph Richter's, herrschaftl. Dieners Witwe, auf der Windmühlengasse.

M o n t a g.

Eine Frau 86½ Jahr, Joh. Matthäus Nerche's, Güterschaffners Witwe, in der Petersstraße.

Eine led. Mannspers. 79 Jahr, Hr. August Christoph Friedrich von Leutsch, Königl. Sächs. Landkammerrath aus Weisensels, auf der Windmühlengasse.

Eine led. Weibspers. 32 Jahr, Johanne Rosine Wießner, Versorgte im Georgenbause.

Ein Knabe 11½ Jahr, Karl Friedrich Heldt's, Armenvolgts hinterlassener Sohn, auf der Ulrichgasse.

Ein Mädch. 7 Tage, August Ludwig Richter's, Ziegeldeckers Tochter, in den Straßenhäusern.

Ein unzeit. todtgeb. Mädchen, Joh. Gottfried Horn's, Müllergesellens Tochter, in der Johannesvorstadt.

D i n s t a g.

Ein Mann 66½ Jahr, Mstr August Heinrich Elias Rechling, Bürger und Tuchscherer, vor dem Halle'schen Pfortchen.

Eine led. Mannspers. 42 Jahr, Hr. Doct. Christian Benjamin Weiß, Senior des Königl. Sächs. Schöppenstuhls zu Leipzig, in der Ritterstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Joh. Andreas Konnger's, Stadtsoldatens Tochter, am Mühlgraben.

M i t t e w o c h.

Eine Frau 53½ Jahr, Joh. Gottlob Zimmer's, Lohnkutschers Ehefrau, auf der Sandgasse.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 71 Jahr, Joh. Jakob Hauer's, Stundenrufers Witwe, im Brühl.

Ein Mädch. 32 Wochen, Christian Friedrich Weisner's, der Buchhandlung Besißnen Tochter, vor dem Thomaspfortchen.

Ein Mädch. 9 Wochen, Joh. Gottlob Bennewitz's, Handarbeiters Tochter, am neuen Kirchhofe.

Ein unehel. Knabe 7 Tage, Johannem Sophien Püßchel, Dienstmagd Sohn, in den Straßenhäusern.